

## Presseerklärung:

10.03.2014

### **Beschwerde der BI-Dell bei Oberbürgermeister M. Philipp gegen das Verfahren zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens Richtericher Dell-II und Ortsumgehung in der Bezirksversammlung am 05.03.2014.**

In der Bezirksversammlung Richterich am 05.03.2014 wurde unter Punkt Ö 5 (der mit Ö4 zusammengefasst wurde) die Verwaltungsvorlage zur Einleitung der Bauleitplanung zur Richtericher Dell und zur Ortsumgehung Richterich von der Verwaltung vorgestellt, zu der vorher in der Bürgerfragestunde sehr viele Fragen gestellt wurden.

#### Sachlage:

- am 29.11.2014 stellt die CDU den Antrag, das Bauleitplanverfahren für die Ortsumgehung Richterich einzuleiten und die Bearbeitung beschleunigt durchzuführen (Anlage 1).
- Im Antrag der CDU wird die Beschlussfassung für den 15.01.2014 anvisiert (Anlage 1).
- Die anvisierte Bezirksversammlung Richterich am 15.01.2014 entfiel (siehe Sitzungskalender im Ratsinformationssystem).
- Im Februar gab es keine Bezirksversammlung Richterich (siehe Sitzungskalender im Ratsinformationssystem).
- Die Tagesordnung für die Bezirksversammlung am 05.03.2014 datiert vom 19.02.2014 und wurde zu einem der **BI-Dell** unbekanntem Zeitpunkt ins Ratsinformationssystem gestellt.
- Die Tagesordnung beinhaltete u.a. unter Ö5 eine Verwaltungsvorlage vom 10.02.2014 zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens Richtericher Dell-II und zur Ortsumgehung Richterich.

Bei Beginn der Bezirksversammlung hätte aus Sicht der **BI-Dell** eigentlich die Diskussion und Beschlussfassung des Antrages der CDU vom 29.11.2013 (Anlage 1) angestanden, die sich ausschließlich auf die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Ortsumgehung bezog. Dieser Antrag wurde jedoch nicht behandelt und damit auch nicht beschlossen.

Vielmehr legte die Stadtverwaltung schon die fertige Beschlussvorlage für die Einleitung des Bauleitplanverfahrens nicht nur für die Ortsumgehung sondern auch schon für den zweiten Bauabschnitt Richtericher Dell vor. Dafür hatte die Stadtverwaltung bis dahin keinen verbindlichen Auftrag.

---

Da

- 1. kein gültiger Beschluss zum Antrag der CDU vom 29.11.2013 (zur Ortsumgehung) und**
- 2. kein Antrag sowie Beschluss für die Einleitung des Bauleitplanverfahrens zum zweiten Bauabschnitt Richtericher Dell**

bestanden bzw. bestehen, sehen wir die gesamte Vorgehensweise als nicht rechtsgültig, wenn nicht sogar als rechtswidrig an.

Wer hier nun so übereifrig war und ggf. schon die Wünsche der Politik in Richterich im Voraus erfüllen wollte, konnte in der Fragestunde für Bürger in der Bezirksversammlung nicht beantwortet werden. Von der Stadtverwaltung wurde ihr Vorgehen mit hohem Zeitdruck begründet, was von den Fragestellern unter Protest zurückgewiesen wurde. Eine verbindliche Erklärung für diesen politisch wie auch verwaltungsmäßig unkorrekten Vorgang konnte weder von der Stadtverwaltung noch von der Politik gegeben werden. Dass Parteien auf ihr demokratisch legitimes Recht zur Abstimmung über Anträge von Parteien verzichteten, ist zudem nicht nachzuvollziehen.

Über die Art, wie dann mit der Verwaltungsvorlage umzugehen sei, wurde dann unter Top Ö-5 auch nicht abgestimmt. Anstatt dessen wurde formuliert und umformuliert, ob nun die Straße zuerst kommen müsse und dann erst die Erschließung und der Hochbau beginnen dürfe, oder ob es auch zeitgleich ablaufen könne. Zuletzt formulierten die Grünen den Vorschlag so, dass alles (Straße, Baustraße, Grunderschließung erster und zweiter Bauabschnitt etc.) +/- synchronisiert werden und damit gleichzeitig beginnen solle. Die abschließende Formulierung muss wohl aus dem noch zu erwartenden Protokoll entnommen werden, da letztendlich die endgültige Formulierung nicht vorgetragen und erneut darüber nicht formal abgestimmt wurde.

Alle BürgerInnen müssen nun frühzeitig verhindern, dass sich wieder ein ähnliches Vorgehen bei den weiteren Planungsprozessen einstellt, um wieder Vertrauen bei den Bürgern in die Politik zu erzeugen. Es reicht nicht, wenn die Politiker, wie es bei der Bezirksversammlung formuliert wurde, „Vertrauen in die Stadtverwaltung“ haben, denn Vertrauen ehrt, doch Kontrolle ist besser!

Der Beschluss im Planungsausschuss am 06.03.2014, der eigentlich auf der Empfehlung der Bezirksvertretung hätte aufbauen müssen, ist als unwirksam und nicht rechtsverbindlich zu betrachten, da die Grundlage für den Entschluss auch hier die gleiche, ohne Beschluss und damit ohne politischen Auftrag verfasste Entscheidungsvorlage der Verwaltung darstellte.

---

Wie es insgesamt zu diesem undemokratischen Verwaltungsakt kommen konnte, muss nun erst einmal der Oberbürgermeister als Dienstherr und Vorgesetzter der Stadtverwaltung beantworten, bei dem sich die **BI-Dell** nachdrücklich beschwert hat.

Die **BI-Dell** drückt aber vor allem Ihr Befremden darüber aus, dass statt der Diskussion und politischer Entscheidung über den CDU-Antrag diese Beschlussvorlage der Stadtverwaltung für die BürgerInnen und die **BI-Dell** unerwartet auf die Tagesordnung kam. Zudem hatten die BürgerInnen durch die Karnevalstage kaum Zeit, sich auf diese überraschenden Tagesordnungspunkte einzustellen, wenn sie überhaupt davon Notiz nehmen konnten. Das kann man nicht als bürgerfreundlich oder bürgernah bezeichnen.

Viele Bürger haben der **BI-Dell** im Nachgang zur Bezirksversammlung mitgeteilt, dass sie auch gerne zur Bezirksversammlung mit diesen Themen gekommen wären, waren aber so kurzfristig nicht in der Lage dazu.

Auch der Bürgermeisterin Frau Köhne und den Vertretern der Bezirksvertretung müsste klar gewesen sein, dass die Aufmerksamkeit der BürgerInnen über die Karnevalstage sicherlich nicht der bevorstehenden Bezirksversammlung sondern dem Karneval galt.

Zufällig haben Vertreter der **BI-Dell** die Tagesordnung am Fettdonnerstag abgerufen und konnten unter persönlichem Einsatz noch über 1.000 Informationsflyer in Nordrichterich verteilen, wodurch doch noch die stattliche Zahl von über 50 BürgerInnen als ZuhörerInnen mobilisiert werden konnten.

Am Dienstag, dem 11.3.2014 findet im Schloss Schönau Raum 1 ab 19:00 Uhr die nächste öffentliche Versammlung der BI-Dell zu den vorstehenden Punkten statt, zu der jeder Interessent und jede Interessentin hiermit herzlich eingeladen sind.

Aachen, den 10.03.2014

Dr. Christian. Locher, Hubert Marx, Peter Philippen-Lindt

Sprecher der

**BI-Dell****Bürger-Interessen "Richtericher Dell"**

---